

In der Bewertung der Handschriften bin ich gleichfalls im Gegensatz zur neuesten Forschung dahingelangt, in der schon von Waitz bevorzugten längeren Fassung A B die ursprüngliche Form des Traktats zu erblicken. Die dagegen vorgebrachten Argumente sind meines Erachtens in keiner Hinsicht entscheidend. Im übrigen erwies sich freilich die Ausgabe von Waitz als unzuverlässlich und fehlerhaft und eine sorgfältige Nachvergleichung des gesamten handschriftlichen Materials als notwendig. Seine Angaben über die Varianten sind vielfach irreführend. Ich habe zunächst die Gruppe der Berliner und der Wolfenbütteler Handschriften in Angriff genommen, unter denen auch mehrere sind, die Waitz gar nicht oder nur ungenügend herangezogen hat.

Ausserdem war ich auf dem Büro der Monumenta Germaniae mit der Erledigung der laufenden Geschäfte sowie in Bibliotheks- und Archivangelegenheiten tätig.

Westend, im April 1921.

Krammer